

**„Eine Demokratie braucht Menschen, die kritische Fragen stellen. Menschen, die ihre Meinung sagen und sich mit Meinungen anderer auseinandersetzen, die zuhören und reden können.“** (Auszug aus der [Internetseite „Jugend debattiert“](#))

Der Landes- und Bundeswettbewerb **„Jugend debattiert“** ist ein Projekt für allgemein- und berufsbildende Schulen unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und hat sich zum Ziel gesetzt, die sprachliche und politische Bildung, die Urteilsbildung und die Persönlichkeitsbildung zu fördern.

Unsere Schule ist eine von zwölf ausgewählten Berliner Schulen, die an diesem jährlichen Wettbewerb teilnimmt, und das mit Erfolg. So hat es der Berufsoberschüler Benjamin Stahl im Jahre 2008 auf den zweiten Platz im Berliner Landesfinale geschafft.

Das Debattieren wird im Unterricht von ausgebildeten Lehrkräften eingeübt, Übungsmaterial ist vorhanden, debattiert werden aktuelle gesellschaftspolitische Fragen wie „Die Einführung einer Autobahngebühr für PKW“, „Das Verbot der NPD“, „Drogenkontrollen an Schulen“, „Die Aufnahme der Türkei in die EU“. Alle Wettbewerbsteilnehmer erhalten Urkunden und Zeugnisvermerke, die beiden Landessieger werden zu weiteren Rhetorikseminaren eingeladen.

Mehr Informationen unter [Schulprojekte auf unserer Homepage](#) oder bei Herrn Neubacher, Lehrer am OSZ (Abteilung III) und Koordinator für „Jugend debattiert“.

